
23. Hamburger – Afghanistan - Woche Afghanisch-Deutsche Begegnungen

*Entwurf-Programm
25.3.2018*

Bildungsurlaubsseminar vom 16.-20.07.2018

Der Sunderhof, Forstweg 35, 21218 Seevetal bei Hamburg
Tel 04105 / 621-0, www.dersunderhof.de

Trotz des internationalen Engagements der letzten 17 Jahre kommt Afghanistan nicht zur Ruhe. In Teilen des Landes gibt es durch die Taliban und IS-Kämpfer immer wieder neue Anschläge mit Toten und Verletzten.

Viele Afghanen haben die Hoffnung auf Besserung verloren und verlassen ihre Heimat. 2015 und 2016 kamen über 100 000 Afghanen und Afghaninnen nach Deutschland, 2017 waren es mehr als 12 300. Deren Lage und die Situation in Afghanistan sind Themen dieses Seminars. Die Perspektiven dieser Afghaninnen und Afghanen in Deutschland und die Abschiebung nach Afghanistan sowie die sog. Rückkehrprogramme werden behandelt.

Zur Diskussion eingeladen sind Entwicklungshelfer, ein Diplomat, Wissenschaftler und Vertreter zivilgesellschaftlicher Initiativen aus Afghanistan und aus Deutschland.

Neben Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten werden abends Begegnung und Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmenden gefördert. Ein Abend mit afghanischer Musik und Tanz, Essen und Lebensfreude ist wie seit nunmehr 23 Jahren ein weiterer Höhepunkt. Kinderbetreuung wird gewährleistet.

Das Seminar wird von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und der Bundeszentrale für politische Bildung Bonn (bpb) gefördert.

Frühstück jeweils 08:00; Mittagessen 12:15; Kaffeetrinken (flexibel) Abendessen 18:00 Uhr

Montag, 16.07.2018

- Bis 10.00 **Anreise**
11:00-12:15 **Begrüßung und Einführung in das Seminar** (A. Hempel / Y. Wardak, Seminarleitung)
12:15-13:15 Mittagessen
14:15-16:00 **Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Erwartungen der Teilnehmenden an das Seminar** (A. Hempel / Y. Wardak)
16:00-16:15 Pause
16:15-18:00 **Griechische Großkönige in Afghanistan** (H. Jäger)
19:30-20:00 **Die aktuelle Situation in Afghanistan und der Afghanen in Deutschland** (A. Hempel / Y. Wardak)
20:00-21:00 **ARD-Film: Die Geschichte Afghanistans zwischen den Großmächten**

Dienstag, 17.07.2018

- 09:00-11:00 **Aktuelle Situation der Zuwanderung nach Deutschland und Hamburg und Gruppenarbeit** (A. Hempel)
11:00-11:15 Pause
11:15-12:15 **Non-verbale, gewaltfreie Interaktion - Praktische Übungen** (H. Jäger)
12:15-14.30 Mittagessen, Tee/Kaffee
14.30-16.00 **Afghanistan - Quo vadis? Das internationale Engagement in Afghanistan 2001-2024 unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Beitrags** (Th. Löbbbering)
16:00-16:15 Pause
16:15-18:00 **Das wirkliche Afghanistan und der Diskurs - Politik für ein imaginäres Land** (M. Daxner)

Mittwoch, 18.07.2018

- 09:00-10:15 **Dialogkreis: Restorative Circle** (S. Nicola & T. Kucharzewski)
10:15-10:45 **War & Peace: Der 10-jährige Krieg der Sowjetunion in Afghanistan** (T. Kucharzewski)
10:45-11:00 Pause
11.00-12.15 **Moving toward peace in Afghanistan** (Prof. P. Cotta-Ramusino)
12:15-14:30 Mittagessen

- 14:30-16:15 **Das Ende des 1. Weltkrieges und Afghanistans Weg zur Selbstbestimmung** (H.-U. Seidt)
 16:15-16:30 Pause
 16:30-17.00 **Soll Afghanistan ein internationales Wissenschaftsland werden?** (M. Daxner)
 17:00-17:30 **Ghaffar Khan - Ein islamischer Friedensstifter durch praktizierte Gewaltfreiheit** (Y. Wardak)
 17.30-18.00 **"Global Micro History" und Bericht über ein Forschungsprojekt zum politischen Denken von Studierenden an der Universität Kabul, 1964 - 1992** (K. Klausmann)

Donnerstag, 19.07.2018

- 09:00-12:15 **Vorstellungen von Projekten:**
 1. **Aufbau einer Mädchenschule in Logar Provinz** (H. Babory)
 2. **Meine Erfahrungen bei der Weiterbildung der Ärzte in Afghanistan und Usbekistan** (S. Turial)
 3. **Medizinische Basisversorgung in Afghanistan am Beispiel einer Klinik in Kabul** (N. Khogiani)
 4. **Projektidee/Fortschritte „Paktia-neu“ mit Schwerpunkt Wiederaufforstung** (J. Kanne)
 5. **Meine Hilfeinsätze in Afghanistan** (N. Behmanesh), angefragt
 12:15-14:30 Mittagsessen, Tee/Kaffee
 14:30-15:15 **Vorstellung des Programms Migration für Entwicklung** (B. Wösten)
 15.15-15.45 **Warum viele Hilfsprojekte nicht nachhaltige Entwicklungsprojekte sind?** (Y. Wardak)
 15:45-16:00 Pause
 16:00-17:15 **Die Rolle und Herausforderungen der Medien in Afghanistan** (S. Ashna)
 17.00-17.30 **Der Weg zu Sicherheit und Entwicklung durch Frieden in Afghanistan.** (G. R. Safi)
 17:30-18.30 **Preisgekrönte afghanisches Kinderbuch „Scheitanak“** (F. Mirahmadi)
 Ab 19:00 **„Bunter Abend“** Grillen, Live-Musik, Mille Atan, Tanz, und....

Freitag, 20.07.2018

- 09.00-09.45 **Rückkehr nach Afghanistan, nach einem Studium in Deutschland-Erfahrungsbericht** (N. Khogiani)
 09.45-11.45 **Malala – Ihr Recht auf Bildung. Der Film erzählt die bemerkenswerte wahre Geschichte der jüngsten Friedenspreisträgerin** (anschließend Diskussion über Bildung und Islam)
 11.45-12.00 Pause
 12:00-12.30 **Seminarkritik und Schlussbesprechung mit Themenvorschläge für die 24. HAW**
 (A. Hempel, Y. Wardak)
 12:30-13:30 Mittagsessen, Tee/Kaffee

Dozenten:

Dr. Najiba Behmanesh (Ärztin, 1. Vorsitzende der Afghanistan-Hilfe, die ankommt e.V.); Suleiman Ashna (Voice of America, Washington DC); Dr. Michael Daxner, Professor of Sociology & University President emeritus (Oldenburg); Dr Nasim Khogiani (Arzt und Health Coordinator der Dewanbegi Klinik in Kabul); Kyara Klausmann (Research Fellow Leibniz-Zentrum Moderner Orient, Berlin); Tim Kucharzewski (Doktorand, Universität Potsdam); Thomas Löbbbering (2002-2012 als Soldat und Diplomat in AFG); Dr. Haschem Babory (BFKIA e.V.); Dr. Helmut Jäger (Arzt, Medizinisches Coaching); Amadeus Hempel, Vorsitzender des Vereins für Politische Bildung, Deputierter der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration in Hamburg; Dr. Jürgen Kanne, Afghanic e.V. Ratingen; Silvia Nicola (Freie Universität Berlin); Ghulam Farooq Mirahmadi, (Schriftsteller Hamburg); Prof. Paolo Cotta-Ramusino (Secretary General of Pugwash Conferences on Science and World Affairs-Nobel Peace Prize 1995); Dr. Gul Rahim Safi (1. Vorsitzender des Afghanistan-Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e.V. und CIM-Experte im Hochschulministerium in Kabul); Dr. Hans-Ulrich Seidt (ehemalige Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Afghanistan und Buchautor); Privatdozent Dr. med. Salmai Turial, (Klinikdirektor Kinderchirurgie, Helios Kliniken Wiesbaden); Dr. Yahya Wardak, (Afghanic e.V. Bonn/Hochschulministerium Kabul), Benjamin Wösten, (Projektmanager, Centrum für internationale Migration und Entwicklung-CIM)

Leitung: Amadeus Hempel und Dr. Yahya Wardak

Kinderbetreuung: Mahtab Nasib

Preise: Teilnehmerbeitrag inkl. Übernachtung und Verpflegung: 120 € ermäßigt: 60 €

Kinder: 50 € ermäßigt: 30 €

Auf Wunsch bei Unterbringung im Einzelzimmer beträgt der Zuschlag beträgt der Zuschlag für das gesamte Seminar 30 €

Vorstand des Vereins für politische Bildung: Stefan Brummund, Amadeus Hempel, Dr. Manfred Schwarz
 Tel.: 040-253 06 25 0 ▪ Fax: 040-253 06 25 55 ▪ info@ibhev.de ▪ www.politischebildung-hh.de
 Konto : Postbank Hamburg, IBAN: DE76 2001 0020 0038 1892 05